

Schützen aus dem ganzen Tecklenburger Land proklamieren ihren König



Die Sieger der Mannschafts- und Einzelwertung wurden im Recker Fürstenberg-Stadion geehrt. Fotos: Stephan Beermann

Von Stephan Beermann

Recke. Für gar nicht wenige Menschen im Tecklenburger Land ist das Schützenfest ein Höhepunkt im Jahreskalender. Doch alle zwei Jahre kommen alle Schützinnen und Schützen zusammen und proklamieren den neuen Heimatschützenkönig: In Recke wurde Sonntagnachmittag Friedel Richter aus Westerkappeln zum Heimatschützenkönig ernannt. 86 Schützenvereine mit mehr als 2600 Teilnehmern waren diesmal nach Recke gekommen und erfreuten sich an einer perfekt in Szene gesetzten Präsentation des Schützenwesens. Die Recker hatten sehr gute Arbeit geleistet, auch der Ortskern war bunt geschmückt. An den Straßen standen Hunderte Zuschauer und applaudierten den Vereinen und 14 Spielmannszügen. Nur die Sonne meinte es ein bisschen zu gut. Kühle Getränke und schattige Plätzchen waren entsprechend begehrt. So standen, wie der Präsident des Heimatschützenbundes, Friedrich Prigge, in seiner Ansprache feststellte, den unbeschwerten Stunden in geselliger Runde nichts im Wege.



Der Vorsitzende des Festausschusses, Josef Plumpe, begrüßte neben den Schützen auch die vielen Gäste und zudem zwei Delegationen aus Ommen und Waltham Abbey, den Partnergemeinden von Recke und Hörstel.

Landrat Thomas Kubendorff beschrieb es treffsicher, als er von einem „fantastischen Bild“ sprach, das die Schützen von der dicht besetzten Ehrentribüne aus boten. Das Heimatschützenfest in Recke zeige, „wie tief verwurzelt das Schützenwesen im Kreis Steinfurt“ sei.

Nach der gemeinsam gesungenen Nationalhymne bot sich im und vor dem Festzelt noch reichlich Gelegenheit zum Austausch. Für Unterhaltung sorgten unter anderem 17 Fallschirmspringer aus Rheine.

BILDERSTRECKE



Mehr als 2500 Schützenbrüder und...



Mehr als 2500 Schützenbrüder und...



Mehr als 2500 Schützenbrüder und...



Mehr als 2500 Schützenbrüder und...


